

Prof. Dr. Rüdiger Wulf

Ethik, Datenschutz und gute wissenschaftliche Praxis in der Kriminologie. Eine Initiative am Institut für Kriminologie der Universität Tübingen

Keywords: Ethik, Datenschutz, Gute wissenschaftliche Praxis

Abstract:

Forschungsdatenschutz, Forschungsethik und gute wissenschaftliche Praxis sind Gütekriterien auch und gerade in der digitalisierten kriminologischen Forschung. Der Verfasser skizziert dies im allgemeinen Teil des Vortrags und weist auf mögliche Kollisionen hin. Datenschutzrechtliche Anforderungen an kriminologische Studiendaten werden vorgestellt.

Im speziellen Teil des Vortrags wird über das „Handbuch Datenschutz im Institut für Kriminologie der Universität Tübingen“ berichtet. Es soll der Brisanz kriminologischer Forschungsdaten gerecht werden. Im Zentrum des Handbuchs stehen ein übergreifendes, der Datenschutzgrundverordnung entsprechendes Datenschutzkonzept für das Institut und ein variables Projektdatenschutzkonzept für einzelne Forschungsprojekte, dessen „Mantel“ von den Forschenden für das jeweilige Projekt ergänzt wird. Abgerundet wird das Handbuch durch die von der Datenschutzgrundverordnung geforderten Verzeichnisse und Vorlagen. Forschungsethik, Forschungsdatenschutz und gute wissenschaftliche Praxis sind „Chefsache“, fordern aber auch die Mitarbeitenden in der kriminologischen Forschung heraus. Motivierende Maßnahmen zur Mitwirkung werden beschrieben.

Ein Exkurs auf die für das Institut für Kriminologie relevante Ethikkommission der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen, deren Mitglied der Verfasser ist, schließt den Vortrag ab.

Prof. Dr. Rüdiger Wulf, Eberhard Karls Universität Tübingen